

Downhill-Action auf der Weltcup-Strecke

Im Jahr 2005 war es soweit: Willingen erlebte seine Premiere des Triple-Weltcups. Die besten Fahrer in den Disziplinen Cross-Country, Four Cross und Downhill trafen sich zum Kräftemessen im Hochsauerland. Am heißesten diskutiert wurde die neue Downhill-Strecke. Entworfen und gebaut von Diddie Schneider, einem der führenden europäischen Streckendesigner, führt der Kurs vom Gipfel des Ettelsberg über viele höchst anspruchsvolle Passagen rasant ins Tal. Seitdem treffen sich jedes Jahr die weltbesten Downhiller, um bei den Rennen im Rahmen des Bike-Festivals den schnellsten Bergabfahrer zu ermitteln.

Schon in Vorfeld ist dabei in Willingen gerne der eine oder andere Profi beim Training anzutreffen, um sich auf die schnelle, aber schwierige Strecke einzustellen. Den meisten Mountainbikern bleibt oft nur ungläubiges Staunen, wenn die Könner meterweit über das Road Gap fliegen oder scheinbar spielend über die felsigen Passagen donnern. Deshalb ist die Downhill-Strecke auch nur etwas für wirkliche Könner. Profis sprechen nicht umsonst von der "brutalsten und spektakulärsten" Weltcupstrecke, denn der Schwierigkeitsgrad ist tiefschwarz. Die Länge beträgt 1,6 km, die Höhendifferenz 250 m, die Abfahrt dauert rund zwei Minuten. Als Startrampe dient ein zehn Meter hoher Erdhügel, von dem sich die Fahrer in die Tiefe stürzen. Sprünge bis zu zehn Metern warten unterwegs auf die Fahrer, die immer auf der Suche nach der Ideallinie sind.

Tipp für Biker mit Downhill-Ambitionen: Tasten Sie sich auf der Freeride-Strecke erst mal an die Abfahrts-Action heran. Diese Strecke ist für fast jeden fahrbar, und für den bequemen Transport bergauf sorgt seit der Saison 2008 die hochmoderne Kabinen-Seilbahn auf den Ettelsberg. Aber fahren Sie nicht ohne schützende Protektoren!

Beim Four-Cross gibt es ein knallhartes Gerangel um die Positionen inklusive spektakulärer Stürze und rasanter Überholmanöver. Dabei starten vier Fahrer gleichzeitig auf eine mit Sprüngen, Anliegern und Waschbrettern gespickte Strecke. Jeder Lauf dauert nur wenige Sekunden, im K.O.-System kommen jeweils die beiden schnellsten Fahrer in die nächste Runde.

Tausende Kubikmeter Erde wurden bewegt und am Fuß des Ettelsbergs ist eine anspruchsvolle Four Cross-Strecke entstanden, die 500 m lang ist, eine Höhendifferenz von 60 m aufweist und sich an die Downhill-Strecke anschließt. Schwierigkeitsgrad: schwarz.



Freeride

Beim ersten Ritt über die Strecken von Willingen wird klar: Das Strecken-Design stammt von einem Profi. Richtig, denn hier hat Streckendesigner Diddie Schneider seine Finger mit im Spiel gehabt und eine absolut stimmige und flüssig zu fahrende Strecke geplant. Die nahezu jeder fahren kann - um sich damit an die Welt der Anlieger und Sprünge heranzutasten. Aber auch Könner haben ihren Spaß, denn sie bestimmen durch ihr Tempo die Schwierigkeit der Strecke.

Im oberen Teil fährt sich der Freeride-Kurs flowig und bietet reinen Fahrspaß. Etwas ruppiger geht es im Steilhang im mittleren Streckenabschnitt zu. Wer möchte, baut hier die an der Strecke eingebauten Northshore-Trails ein (Streckenlänge 250 m, Schwierigkeitsgrad rot/schwarz). Diese bringen einen Hauch von Whistler ins Sauerland. Flüssig und schnell geht es dann im letzten Teil der Strecke ins Ziel.

Die Daten der Strecke:

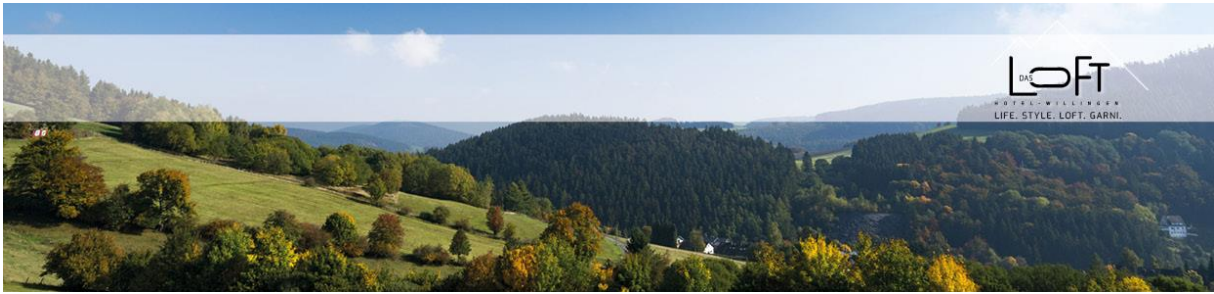
Länge ca. 1.590 m

Breite der Strecke 2 bis 3 m

Höhendifferenz 190 m

Schwierigkeitsstufe rot

Wem der Aufstieg per Bike zu lange dauert, der kann sich bequem mit der hochmodernen Ettelsberg-Kabinenseilbahn nach oben zum Start befördern lassen. Für Mountainbiker gibt es spezielle Tarife.



Bike-Testparcours

Kurven, Hügel und Sprünge üben

Hinter der Eissporthalle/Besucherzentrum in Willingen

Länge ca. 350 m

Höhendifferenz 20 m

Schwierigkeitsgrad: blau

Ausstattung: Double Jump, Camel Jump, Table Jump, Drop Off, Step Double Jump, Dirt Jump, Horse Shoe Kreisel, Holzbrücke und Steilkurven

Für Rennveranstaltungen, Training und Workshops sowie für Mountainbiker jeden Alters und Könnens befahrbar (durchschnittliche Radbeherrschung vorausgesetzt).

Kostenlose Benutzung auf eigene Gefahr.

Bike-Crossbahn im Aartal in Schwalefeld

Länge ca. 120 m

Ausstattung: Starthügel, Table Jump, Big Table, Steilkurven, Camel Jump

Für Training und Workshops sowie für Mountainbiker jeden Alters und Könnens befahrbar (durchschnittliche Radbeherrschung vorausgesetzt).

Kostenlose Benutzung auf eigene Gefahr.